

Psychotherapie Studium & Weiterbildung - Quo vadis? -

Universitäts-Projekt der Jungen Psychotherapeut*innen in der DPtV

#PiA #PtW # #DPtV #JPt

Folien unter:

www.dptv.de

- Fachgruppen
- Junge Psychotherapeuten
- Universitäts-Projekt
- Folien Informationsveranstaltungen



Zum Uni-Projekt

Haftungsausschluss

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der Beratung durch das Sprecher*innen-Teams der Jungen Psychotherapeut*innen um eine rein kollegiale Beratung und um keine Rechts- bzw. Steuerberatung handelt. Jegliche Haftung ist deshalb ausgeschlossen.

Zur Person:

Alexandra Günther

- **Studium** M.Sc. Psychologin
- **Ausbildung** zur Psychologischen Psychotherapeutin für Verhaltenstherapie
- **Beruflicher Werdegang** seit 2021 Stationspsychologin der Psychotherapiestation in einer Akutpsychiatrie in Berlin
- **Berufspolitische Aktivitäten** seit Mai 2022 Mitglied im Orga-Team des Pia-Politik-Forum, Teilnahme an JPt Treffen
- Beschäftigt sich aktuell vor allem mit Honorarverhandlung als PiA an Instituten und mit Integration von Masterstudent*innen nach der Studienreform in Klinikpraktika (BQT II und III)
- **alexandraguenther@dptv.de**



Zur Person:

Georg Adelman (er/ihn)

- **Studium** 2001 – 2013 Diplom-Psychologie an der Universität Bremen
- **Ausbildung** seit 2016 PiA (Schwerpunkt VT Erwachsene) am IVS Fürth / Nürnberg, seit 2019 in der Weiterbildung Hypnotherapie und EMDR
- **Aktivitäten** seit 2011 ehrenamtlich im Vorstand vom Bund für Soziale Verteidigung e.V., seit 2018 Sprecher*in der Jungen Psychotherapeut*innen der DPtV, seit 2021 im Vorstand der Psychologists / Psychotherapists for Future e.V. Halte gern Vorträge und Workshops zu Gewaltfreiheit und Gewaltfreie Kommunikation, Umgang mit chronischen Schmerzen, Gender, Lebensfreude, Empathie, Angst und dem Link zwischen Klimakrise und psychischer Gesundheit. Autor zu Burnout und Aktivismus.
- georgadelmann@dptv.de
- **Fediverse / Mastodon:** climatejustice.social/@geoadel



Zur Person:

Elisabeth Dallüge

- **Studium** M. Sc. Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Witten/Herdecke
- **Ausbildung** Psychologische Psychotherapeutin (VT/KOP)
- **Beruflicher Werdegang** 2010-2012 Rettungsassistentin, 2012-2017 Studium, 2017-2022 Ausbildung zur PP (IPP Bochum), seit 2018 angestellt im Maßregelvollzug
- **Berufspolitische Aktivitäten** Fachschaft Psychologie, PiA-Vertretung NRW, Bundeskonferenz PiA, ver.di, Orgateam PiA-Politik-Treffen, stellvertretende Landesvorsitzende DPtV Westfalen-Lippe, Sprecherin des Angestelltenausschusses und Mitglied der AG Reform der DPtV
- **elisabethdalluege@dptv.de**
- **Twitter @piaterin**



Zur Person:

Florian Kaiser

- **Studium** Diplom-Psychologe (Uni Trier; 2014), Zertifizierter systemischer Coach (INeKo; 2016)
- **Ausbildung** Psychologischer Psychotherapeut (Verhaltenstherapie; 2022)
- **Beruflicher Werdegang:** seit Januar 2023 in eigener Praxis niedergelassen; 2017-2022 Ausbildung zum PP (HAiP/Hanau); Tätigkeiten u.a. in Reha-Klinik sowie als Ausbildungsassistent (2020-2022)
- **Berufspolitische Aktivitäten:** Delegierter der Psychotherapeutenkammer Hessen, Mitglied in Ausschüssen der PtK-Hessen (Psychotherapie in Institutionen, Wissenschaft und Forschung Aus-, Fort- und Weiterbildung), Orgateam PiA-Politik-Treffen, Kooptiertes Mitglied im Landesvorstand der DPtV Hessen (2018-2022), Mitglied im Sprecherteam des hessischen Institute Sprecher Treffens (2017-2022); Mitglied in der Web-AG der DPtV
- **floriankaiser@dptv.de**
- **Twitter @KaiserFlorian**



Zur Person:

Dr. Paul Kaiser

- **Studium** 2018 M.Sc. Psychologie in Hamburg, Promotion im Wintersemester 2020/21
- **Ausbildung** seit 2018 in Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten im Vertiefungsverfahren tiefenpsychologisch-fundierte Psychotherapie und in der Fachkundeweiterbildung Analytische Psychotherapie
- **Berufspolitische Aktivitäten** Mitglied der Landesgruppe Hamburg, Engagement auf Bundes- und Landesebene: Beauftragter des Landesvorstandes für PiA und JPt, PiA-Stammtisch und PiA-AG Hamburg, Bundeskonferenz PiA, Orgateam des PiA-Politik-Treffen, Mitglied der AG Digitalisierung der DPTV und aktiv bei ver.di
- **paulkaiser@dptv.de**



Zur Person:

Elina Kisselenko

- **Studium** B.Sc. und M.Sc. Psychologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster
- **Ausbildung** 2018 - 2022 am IPP Bochum (Verhaltenstherapie für Erwachsene), approbiert seit Frühjahr 2022
- **Beruflicher Werdegang** Klinikjahr in der Tagesklinik Schwerte, Konsiliarische / Psychoonkologische Versorgung im Marienhospital Witten, Lehrauftrag Uni Bielefeld, Psychologische Studienberatung FH Dortmund, iMRV Dortmund
- **Berufspolitische Aktivitäten** 2019 - 2022 PiA-Vertretung NRW, Mitorganisatorin der PiA-Konferenz NRW, Mitglied im Orgateam des PiA-Politik-Treffens, Kooptiertes Mitglied des Landesvorstandes der DPtV Westfalen-Lippe
- **Mail** elinakisselenko@dptv.de



Zur Person:

Bronte Lutz

- **Studium** B. Sc. und M. Sc. Psychologie an der Universität Ulm
- **Ausbildung** zur Psychotherapeutin in Verhaltenstherapie
- **Beruflicher Werdegang** div. klinische Praktika, 2018 - 2020 Praxisassistentin in der Praxis Stephanie Hild-Steimecke, 2018 – 2020 Werkstudentin im Bereich Human Resources bei der Ingenics AG, 2021 Praktische Tätigkeit am BKH Donauwörth, seit 2022 in Anstellung als Psychologin am BKH Memmingen
- Berufspolitische Aktivitäten seit 2018 Mitglied bei der DPTV, seit 03/2020 kooptiertes Mitglied des Landesvorstands Baden-Württemberg, seit 09/2020 Sprecherin der Jungen Psychotherapeut*innen, Ansprechpartnerin für Studierende und PiA, Koordination des Universitätsprojekts
- **brontelutz@dptv.de**
- **Twitter @BronteLutz**



Zur Person:

Maren Norpoth

- **Studium** Master of Science Psychologie
- **Ausbildung** Psychologische Psychotherapeutin für Verhaltenstherapie
- Beruflicher Werdegang Tätigkeit als Tutorin für Medizinstudent*innen; Teilzeit Mitarbeiterin in Berufsförderungswerk; Mitarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe während der Approbationsausbildung; Anstellung in stationärer psychiatrischer Abteilung während der Approbationsausbildung in 2015-2016; 2018 Anstellung in kassenärztlicher Praxis; Aktuell eigene Privatpraxis in Monheim und Beschäftigung in Reha in Wuppertal
- **Berufspolitische Tätigkeit** ehrenamtliche Tätigkeit als Institutssprecherin
- **marennorpoth@dptv.de**



Zur Person:

Maria Prkno

- **Studium** B. Sc. Psychologie Uni Bremen, M. Sc. Klinische Psychologie TU Dresden
- **Ausbildung** 2017-2022 Ausbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin (TP, Erwachsene), IfP Hamburg
- **Beruflicher Werdegang** 2017-2022 Psychologin am Elbeklinikum in Stade auf verschiedenen Stationen, seit 11/2022 in Privatpraxis, Dozentin bei DPTV Campus
- **Berufspolitische Aktivitäten** Arbeitskreis PiA der Psychotherapeutenkammer Hamburg Haushaltsausschuss der PtK HH, Mitglied im Landesvorstand der DPTV Hamburg, Delegierte des Psychotherapeutenversorgungswerkes, Organisation von Privatpraxisnetzwerktreffen
- mariaprkno@dptv.de



Zur Person:

Philipp Reitz

- **Studium** B. Sc. und M. Sc. Psychologie an der Universität Trier
- **Ausbildung** zum Psychologischen Psychotherapeuten in Verhaltenstherapie an der AWKV Friedrichsdorf
- **Beruflicher Werdegang** diverse klinische Praktika und HiWi- Tätigkeit, 10/2018 - 09/2020 Tätigkeit in Beratungsstelle zur psychosozialen Betreuung, 2021 -2022 PT I und II an Klinik für Psychiatrie in Darmstadt, seit Oktober 2022 Festanstellung als Psychologe in psychosomatischer Rehabilitationsklinik und Anstellung als Ausbildungsassistent in Kassenärztlicher Psychotherapiepraxis
- **Berufspolitische Aktivitäten** seit 2021 Mitglied im JPt- Sprecher*innenteam DPTV und der Landesgruppe Hessen, Referent Universitätsprojekt
- **Mail** philippreitz@dptv.de



Inhalt

Das JPt-Sprecher*innenteam

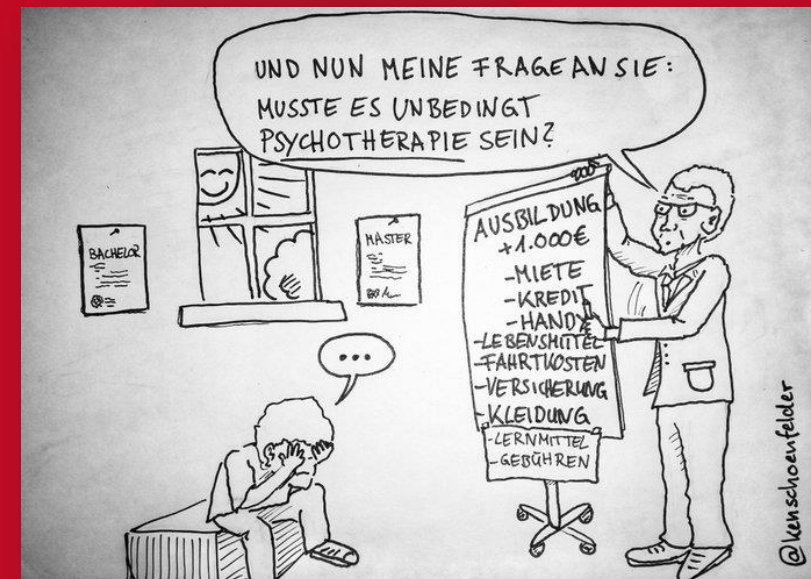
Das Studium

- *Studium „Psychotherapie“*
- *Approbationsordnung*

Die Weiterbildung

- *Aufbau und Struktur*
- *Auswahl des Therapieverfahrens*

Berufliche Perspektiven



Folien unter:

www.dptv.de

- Fachgruppen
- Junge Psychotherapeuten
- Universitäts-Projekt
- Folien Informationsveranstaltungen



Zum Uni-Projekt

Das Sprecher*innenteam der JPt in der DPtV

Junge Psychotherapeut*innen

Eure Ansprechpartner*innen bundesweit und vor Ort:



Elina Kisselenko



Elisabeth Dallüge



Maren Norpoth



Philipp Reitz



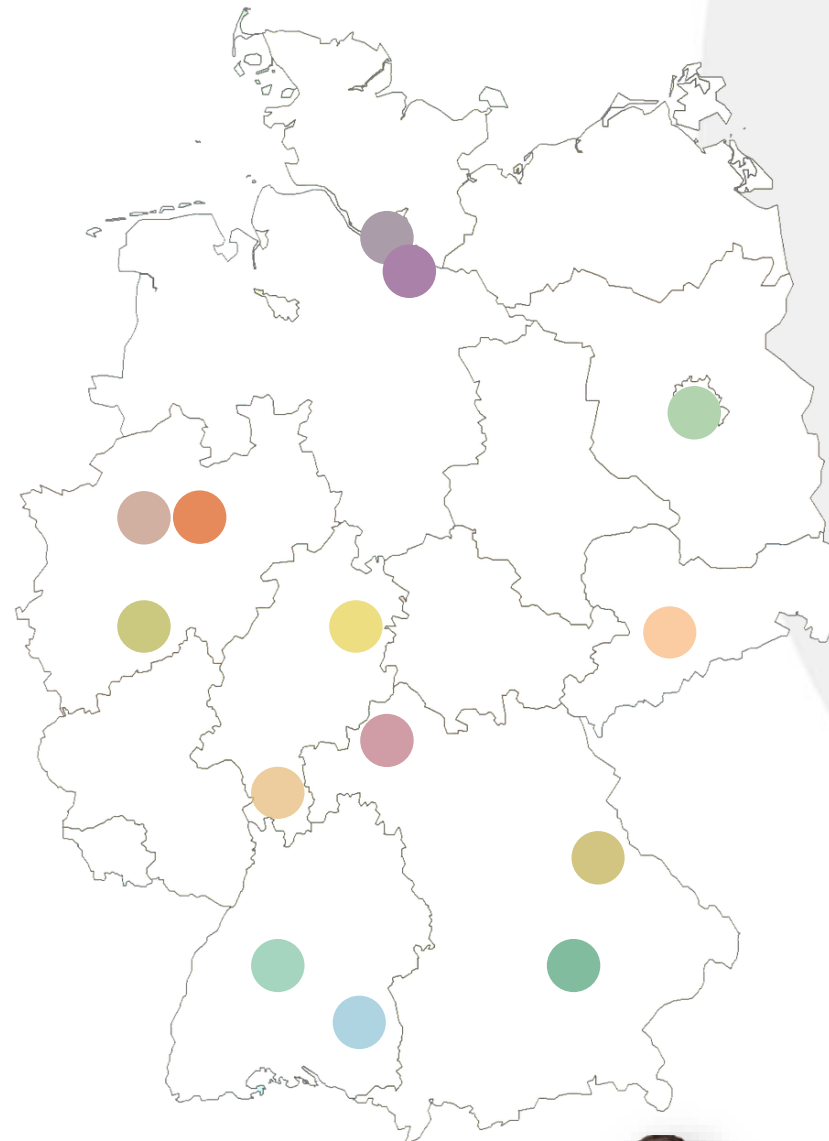
Florian Kaiser



Sven Berendes



Bronte Lutz



Paul Kaiser



Maria Prkno



Alexandra Günther



Sophia Schmalbrock



Steffen Landgraf



Georg Adelman



Sarah Otto



Für den Bundesvorstand: Dr. Christina Jochim



Aufgaben

Vertretung der Interessen der JPt im Verband

Delegiertenversammlung, Vollversammlung, Psychotherapeut*innenausbildung und -weiterbildung, Nachwuchsförderung, Vernetzung

Beratung und Aufklärung

- Persönliche Beratung und Austausch zu allen Themen rund um die berufliche Tätigkeit
- Veranstaltungen in den Landesgruppen, lokale Stammtische

Jetzt Mitglied werden!

- **Beitragsfreie Mitgliedschaft** für Studierende, PiA
- **E-Learning** anhand von Original-IMPP-Approbationsprüfungsfragen
- **Beratung** am Telefon oder per E-Mail
(z.B. zu Aus- und Weiterbildung sowie berufsrechtlichen Themen)
- **Fortbildungen** und Seminare (z.B. Start in die Selbständigkeit)
- Berufspolitische **Interessenvertretung**
- **Service** und breites **Informationsmaterial**

Jetzt Mitglied werden!

www.dptv.de/mitglied-werden



Mailingliste

 **DPTV** Deutsche
Psychotherapeuten
Vereinigung

Psychotherapie ▾ Im Fokus ▾ Veranstaltungen ▾ Die DPTV ▾ Wissensdatenbank

Meine Mailinglisten

Startseite > Meine Mailinglisten

Melden Sie sich hier für unsere Mailinglisten an oder ab. Für jede Liste kann eine andere E-Mail-Adresse verwendet werden. Zum An- oder Abmelden Haken setzen bzw. entfernen und mit Button „Abonnement speichern“ bestätigen.

Bitte beachten Sie unsere Erklärung zum [Datenschutz](#) und die allgemein gültige [Netikette](#).

Junge Psychotherapeut*innen

Die Mailingliste "Junge Psychotherapeut*innen" dient dem Austausch von Studierende, PiA und Jungapprobierte zu allen relevanten Themen rund um Studium, Aus- und Weiterbildung sowie Berufseinstieg.

Ihren Diskussionsbeitrag senden Sie an [jungept\[at\]infomail.dptv.de](mailto:jungept[at]infomail.dptv.de)

Diese Mailingliste abonnieren

Meine E-Mail-Adresse für diese Liste



Inhalt

Das JPt-Sprecher*innenteam

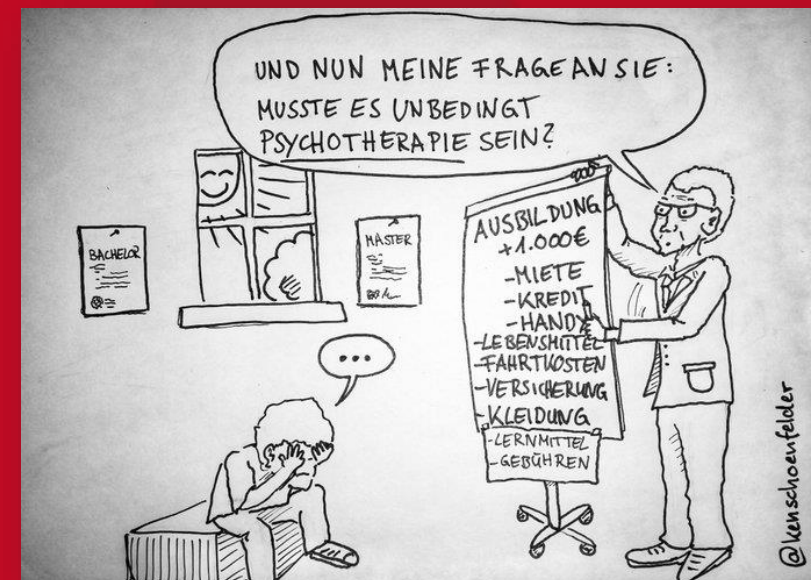
Das Studium

- *Studium „Psychotherapie“*
- *Approbationsordnung*

Die Weiterbildung

- *Aufbau und Struktur*
- *Auswahl des Therapieverfahrens*

Berufliche Perspektiven



Psychotherapeutenausbildungsreformgesetz

Blick zurück: Zentrale Ziele der Reform

1. Qualifizierung für die Breite des Berufsbildes und die Anforderungen der Versorgung
2. Angemessenes Einkommen in der Qualifizierung nach dem Studium
3. Vereinbarkeit von Familie, Beruf und wissenschaftlicher Qualifizierung
4. Sicherung der hohen Qualität der postgradualen Weiterbildung



Studium „Psychotherapie“

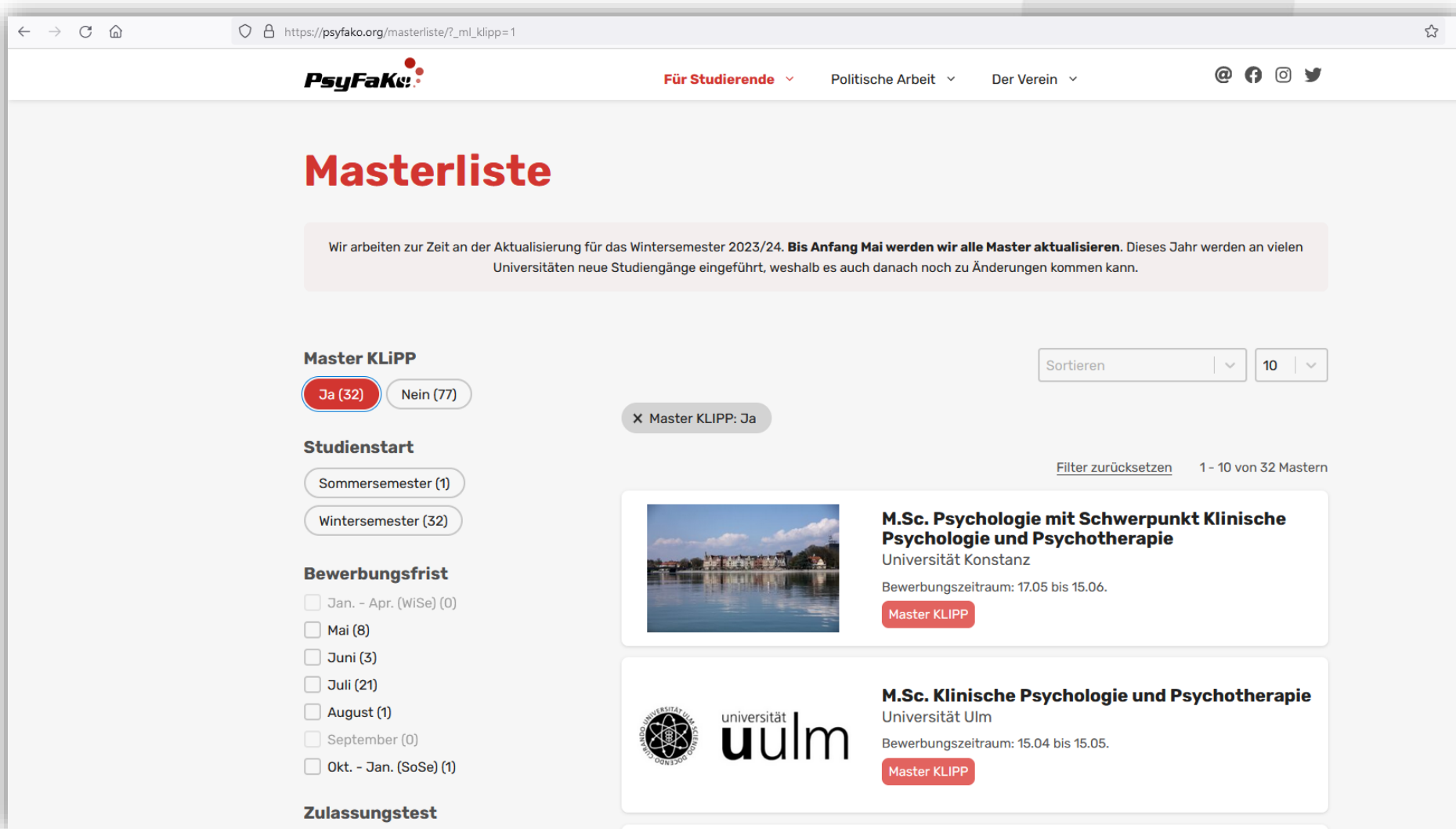
Studienziele

- Expert*innen für **psychische Gesundheit** in allen **Altersstufen**
- Auch **Prävention & Rehabilitation**
- **Weiterentwicklung psychotherapeutischer Verfahren**
- Übernahme von **Leitungsfunktionen**
- Veranlassung von **Behandlungsmaßnahmen durch Dritte**
- **Gutachterliche Tätigkeiten**

Approbationsprüfung

- Anmeldung zur Approbationsprüfung kann mit Abschluss des Studiums erfolgen
- **Prüfung in zwei Teilen**
 1. mündlich-praktische **Fallprüfung**
 - *Über eine von drei eingereichten Patientenanamnesen*
 2. anwendungsorientierte **Parcoursprüfung** mit fünf Stationen zu folgenden Kompetenzbereichen:
 - *Patientensicherheit*
 - *Therapeutische Beziehungsgestaltung*
 - *Diagnostik*
 - *Patienteninformation & Patientenaufklärung*
 - *Leitlinienorientierte Behandlungsempfehlungen.*

Masterliste der Psychologie Fachschaften Konferenz



The screenshot shows the website https://psyfako.org/masterliste/?_ml_klipp=1. The page features a navigation bar with the **PsyFako** logo, menu items for 'Für Studierende', 'Politische Arbeit', and 'Der Verein', and social media icons. The main heading is 'Masterliste'. A notice states: 'Wir arbeiten zur Zeit an der Aktualisierung für das Wintersemester 2023/24. Bis Anfang Mai werden wir alle Master aktualisieren. Dieses Jahr werden an vielen Universitäten neue Studiengänge eingeführt, weshalb es auch danach noch zu Änderungen kommen kann.' The page includes filter sections for 'Master KLIPP' (Ja (32), Nein (77)), 'Studienstart' (Sommersemester (1), Wintersemester (32)), and 'Bewerbungsfrist' (Jan. - Apr. (WiSe) (0), Mai (8), Juni (3), Juli (21), August (1), September (0), Okt. - Jan. (SoSe) (1)). A 'Zulassungstest' section is also present. Two master programs are displayed: 'M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie' at Universität Konstanz (application period: 17.05 bis 15.06) and 'M.Sc. Klinische Psychologie und Psychotherapie' at Universität Ulm (application period: 15.04 bis 15.05). Both listings include a 'Master KLIPP' button.

psyfako.org/masterliste

Approbationsordnung

Inhalte der Approbationsordnung Überblick

- **Regelstudienzeit:** 5 Jahre
- **Bachelor:** 180 ECTS
- **Master:** 120 ECTS

- **Große Anteile** der Inhalte entstammen der **Psychologie**
- Weitere **Inhalte:** **Pädagogik, Medizin, Pharmakologie**

- **Studienordnungen der Universitäten definieren relevante Module** und unterliegen einem **Akkreditierungsverfahren**

- **Staatliche Prüfung** nach dem **Master**
- **Approbation** als Psychotherapeut*in

Inhalte der Approbationsordnung (Bachelor)

Festgelegte Inhalte (Bachelor):

Grundlagen der

- **Psychologie** (25 ECTS)
- **Pädagogik** (4 ECTS)
- **Medizin** (4 ECTS)
- **Pharmakologie** (2 ECTS)
- **Störungslehre** (8 ECTS) und **Psychologische Diagnostik** (12 ECTS)
- **Methodenlehre** (15 ECTS)
- **Berufsethik & Berufsrecht** (2 ECTS)
- **Prävention / Rehabilitation** (2 ECTS)
- **Allgemeine Verfahrenslehre** (8 ECTS)

Inhalte der Approbationsordnung (Bachelor)

Praktische Einsätze (19 ECTS = 570 Std, §11):

- **Orientierungspraktikum** in „interdisziplinären Einrichtungen der Gesundheitsversorgung“ (5 ECTS, auch vor Studium)
- **Forschungsorientiertes Praktikum** (6 ECTS)
- **Berufsqualifizierende Tätigkeit I** (8 ECTS, 240 Std.)
 - „in **Einrichtungen** der psychotherapeutischen, psychiatrischen, psychosomatischen oder neuropsychologischen **Versorgung** oder in **interdisziplinären Behandlungszentren** mit **Psychotherapieschwerpunkt** durchgeführt“

Inhalte der Approbationsordnung (Master)

Festgelegte Inhalte (Master):

- **Wissenschaftliche Vertiefung (6 ECTS)**
- **Vertiefung Forschungsmethoden (6 ECTS)**
- **Spezielle Störungs- & Verfahrenslehre (11 ECTS)**
- **Angewandte Psychotherapie (5 ECTS)**
- **Dokumentation, Evaluation & Organisation (2 ECTS)**
- **Vertiefte Diagnostik & Begutachtung (7 ECTS)**
- **Selbstreflexion (2 ECTS)**

Inhalte der Approbationsordnung (Master)

Praktische Einsätze (§15, 25 ECTS = 750 Std.)

- Forschungsorientiertes Praktikum II (5 ECTS)
- Berufsqualifizierende Tätigkeit III (20 ECTS, 600 Std.)
 - an **Hochschulambulanzen** oder
 - in **Einrichtungen** der psychotherapeutischen, psychiatrischen, psychosomatischen, neuropsychologischen **Versorgung** oder
 - in **interdisziplinären Behandlungszentren** mit Psychotherapieschwerpunkt“

Fragen?

Weiterbildung zur Fachpsychotherapeut*in

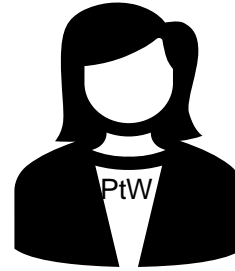
Weiterbildung

- Anschließende Folien beziehen sich auf die **Musterweiterbildungsordnung**
- Ausgestaltung der **Weiterbildung** obliegt den einzelnen **Landespsychotherapeutenkammern** (regeln Inhalte und Strukturen der Weiterbildung nach dem Studium)

Berufsbezeichnungen

Altes Recht	Neues Recht
<p>Psycholog*in / Pädagog*in (Keine Berechtigung zur Heilkunde)</p>	<p>Psycholog*in (Psychotherapie) (nach Studium)</p>
	<p>Psychotherapeut*in (nach Approbationsprüfung)</p>
<p>Psychologische Psychotherapeut*in/ Kinder- und Jugendpsychotherapeutin (nach Abschluss der Ausbildung) Facharztstandard</p>	<p>Fachpsychotherapeut*in (nach Abschluss der Weiterbildung) Facharztstandard</p>

Weiterbildung – Wer macht mit?



Einführung: MWBO



Muster-Weiterbildungsordnung Psychotherapeut*innen

**in der Fassung der Beschlüsse
des 38. Deutschen Psychotherapeutentages in Berlin (digital) am 24. April 2021**

**zuletzt geändert auf dem
40. Deutschen Psychotherapeutentag in Stuttgart am 14. und 15. Mai 2022**

Struktur der MWBO

- **Abschnitt A: Paragrafenteil**
- **Abschnitt B: Gebiete**
- **Abschnitt C: Psychotherapieverfahren in Gebieten**
- **Abschnitt D: Bereiche**

Abschnitt A: Paragraphenteil

Abschnitt A: Paragrafenteil

Ziel der Weiterbildung (vgl. MWBO § 1)

- geregelter und qualitätsgemäßer Erwerb eingehender und besonderer Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten für definierte psychotherapeutische Tätigkeiten in definierten Gebieten und Bereichen nach Maßgabe dieser Weiterbildungsordnung
- Die Weiterbildung qualifiziert für Tätigkeiten in der ambulanten psychotherapeutischen Versorgung, in der stationären und teilstationären Versorgung, in der Prävention, in der Rehabilitation und im institutionellen Bereich.

Abschnitt A: Paragrafenteil

Allgemeine Zugangsvoraussetzung und Inhalte (vgl. MWBO §8)

- Weiterbildung kann erst **nach Erteilung der Approbation** begonnen werden
- Gebietsweiterbildung erfolgt obligatorisch in ambulanten und stationären sowie optional in weiteren Versorgungsbereichen.

Abschnitt A: Paragrafenteil

Dauer & Weiterbildungszeiten (vgl. MWBO §9)

Grundsatz: Weiterbildung erfolgt in Hauptberuflichkeit

Ausnahme: Bereichsweiterbildung auch berufsbegleitend möglich

Weiterbildung in Teilzeit

- Erfolgt die Weiterbildung in Teilzeit, muss die Tätigkeit in der stationären und institutionellen Weiterbildung **mindestens 50%** betragen
- In der ambulanten Weiterbildung muss jede einzelne Teilzeittätigkeit **mindestens 25%** betragen

Gesamtumfang der Weiterbildung = vollzeitige Weiterbildung

Abschnitt B: Gebiete

Abschnitt B: Gebiete

Gebietsübergreifende Anforderungen

Fachkenntnisse und Handlungskompetenzen

1. Psychotherapie für Erwachsene
Fachpsychotherapeut*in für Erwachsene
2. Psychotherapie für Kinder und Jugendliche
Fachpsychotherapeut*in für Kinder und Jugendliche
3. Neuropsychologische Psychotherapie
Fachpsychotherapeut*in für Neuropsychologische Psychotherapie

Exkurs: Gebiets- und Zusatzbezeichnungen (§§ 6, 7)

Gebietsweiterbildung

(Erw., KJ, Neuro.)



Gebietsbezeichnung

Bereichsweiterbildung

Verfahren
(aus der
Gebietsweiterbildung)



Zusatzbezeichnung
(zusammen mit Gebietsbezeichnung)

Gebietsübergreifende Anforderungen

Vertiefte Fachkenntnisse

- Gesetze, Verordnungen und Richtlinien, Berufsrecht und Berufsethik, rechtliche und ethische Aspekte von Ordnungs- und Zwangsmaßnahmen
- Berücksichtigung menschlicher Diversität in der PT in Bezug auf Gender, Ethnie bzw. Kultur, sex. Orientierung, Beeinträchtigung und anderer Aspekte

Handlungskompetenzen

- Berücksichtigung der bestverfügbaren Evidenz in Diagnostik und Behandlung
- Versorgung von Patient*innen im Transitionsalter
- Multiprofessionelle Zusammenarbeit einschließlich Leitungs-, Vertretungs- und Koordinationsaufgaben
- Diagnostik und Behandlung klimabezogener psychischer Belastungen

Abschnitt B: Gebiete

Weiterbildungszeit

Mindestens 60 Monate (bei Vollzeit-Weiterbildung), davon

- mindestens 24 Monate in der ambulanten psychotherapeutischen Versorgung
- mindestens 24 Monate in der (teil-)stationären psychotherapeutischen Versorgung
- bis zu 12 Monate in weiteren institutionellen Bereichen
- bis zu 12 Monate in einem anderen Gebiet

Abschnitt B: Gebiete

Weiterbildungsstätten

Ambulante WB-Stätten:

WB-Ambulanzen, WB-Praxen, Hochschulambulanzen

Stationäre WB-Stätten:

Psychiatrische oder psychosomatische Kliniken bzw. Klinikabteilungen, Rehakliniken, Maßregelvollzug, teilstationäre Einrichtungen wie Tageskliniken, psychiatrische und psychosomatische Institutsambulanzen (für 12 Monate)

Institutioneller Bereich:

Somatische Reha, Geriatrie, Suchthilfe, Behindertenhilfe, Sozialpsychiatrie, Sozialpädiatrie (KJP), JVA, Gemeindepsychiatrie, Jugendhilfe, Öffentlicher Gesundheitsdienst, psychosoziale Fachberatungsstellen und -dienste

Abschnitt B: Gebiete

Definition

Neuropsychologische Psychotherapie

Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von kognitiven, behavioralen und emotional-affektiven Störungen bei verletzungs- oder erkrankungsbedingten Hirnfunktionsstörungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Abschnitt B: Gebiete

Weiterbildungsstätten:

Neuropsychologische Psychotherapie

Ambulante WB-Stätten:

WB-Ambulanzen, WB-Praxen, Hochschulambulanzen

Stationäre WB-Stätten:

Neurologische Kliniken bzw. Abteilungen, Rehakliniken, teilstationäre Einrichtungen wie Tageskliniken

Institutioneller Bereich:

Stationäre oder mobile schulische Rehabilitation, therapeutische Wohngruppen, berufliche Rehabilitation, Werkstätten für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen (MEH), Wohn-/Tagesstätten für MEH, Sozialpädiatrische Zentren/Beratungsstellen, Frühförderung, Einrichtungen der Allgemeinmedizin, Behindertenhilfe, Sozialpsychiatrie, Gemeindepsychiatrie, psychosoziale Fachberatungsstellen und –dienste

Abschnitt C: Psychotherapieverfahren in Gebieten

Abschnitt C: Psychotherapieverfahren in Gebieten

Abschnitt C regelt Fachkenntnisse und Handlungskompetenzen für:

- Fachpsychotherapeutenstandard im vertieften Psychotherapieverfahren in den Gebieten Psychotherapie für Kinder und Jugendliche und Psychotherapie für Erwachsene
- Methoden und Techniken eines Psychotherapieverfahrens im Gebiet Neuropsychologische Psychotherapie
- Richtzahlen, sofern sich Verfahren darin unterscheiden

Abschnitt C: Psychotherapieverfahren in Gebieten

Weiterbildungsinhalte: Kompetenzen

Darstellung der Kompetenzen in WBO ist tabellarisch und folgt einheitlichen Gliederung:

- Grundlagen des Verfahrens
- Diagnostik und Therapieplanung
- Therapieprozess
- Behandlungsmethoden und –techniken
- Anwendungsform und spezielle Settings
- Selbsterfahrung

Abschnitt C: Psychotherapieverfahren in Gebieten

Verfahrensspezifische Richtzahlen: **Behandlungen**

AP		ST	TF-PT		VT
KJ	E	KJ/E	KJ	E	KJ/E
2 x 5-25h	5 x 5-25h	20 x 5-25h	5 x 5-25h	10 x 5-25h	20 x 5-25h
1 x 120h	2 x 250h	5 x 30h	6 x 30h* davon 1 x 90h	8 x 30h davon 2 x 60h	5 x 30h
1 x 90h*					

*inklusive Bezugspersonenstunden

Neuropsychologische Psychotherapie Richtzahlen identisch siehe Abschnitt C

Abschnitt C: Psychotherapieverfahren in Gebieten

Verfahrensspezifische Richtzahlen: **Selbsterfahrung**

	AP		ST		TF-PT		VT	
	KJ	E	KJ/E	NP-PT	KJ/E	NP-PT	KJ/E	NP-PT
Einzel	150	250	100 davon	50	125 davon	50	100 davon	50
Gruppe	80	80	80 G		80 G		80 G	

Abschnitt D: Bereiche

Bereichsweiterbildung

Erwerb weiterer Verfahren, spezialisierten psychotherapeutischen Methoden oder in besonderen Anwendungsbereichen

- Spezielle Psychotherapie bei Diabetes
- Spezielle Schmerzpsychotherapie
- Sozialmedizin
- Analytische Psychotherapie
- Systemische Therapie
- Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
- Verhaltenstherapie

Weiterbildungszeit min. 18 Monate

Fachpsychotherapeut*innen Prüfung

1 mündliche Einzelprüfung

- mit 1 Fallvorstellung & anschließendem Prüfungsgespräch

6 Prüfungsfälle

- 1 Erwachsener
- 1 Person im höheren Lebensalter
- 2 Langzeitbehandlungen
- 1 ambulanter Fall
- 1 stationärer Fall

1 Gutachten

Fragen?

Auswahl des Therapieverfahrens

Auswahl des Therapieverfahrens

Sozialrechtlich anerkannt:

- Verhaltenstherapie
- Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
- Analytische Psychotherapie
- Neuropsychologie
- Systemische Therapie

Wissenschaftlich anerkannt:

- Gesprächspsychotherapie, Gestalttherapie, Logotherapie, Psychodrama, Respiratorisches Biofeedback, Transaktionsanalyse



Auswahl des Therapieverfahrens

Welches Verfahren ist das richtige für mich?

- Möchte ich mit **Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen** arbeiten?



Auswahl des Therapieverfahrens

Peers & Arbeitsumfeld

- Besucht **Informationsveranstaltungen** und Veranstaltungen der Institute!
- Lest aktuelle **Literatur** und **Zeitschriften!**
 - Interessieren mich die behandelten Themen und Inhalte
- sich mit **approbierten Kolleg*innen** austauschen
- Informationen sammeln und diskutieren in **Foren und sozialen Netzwerken**
- Besucht **Kongresse, Symposien** und **Infoveranstaltungen**

DPTV PiA-Cafés und Jungapprobierten-Cafés



Auswahl des Therapieverfahrens - KJP

Dynamisches Arbeiten 0-21

- Arbeit mit unterschiedlichen Personen- und Altersgruppen
 - Zusätzlich zu der Behandlung der Kinder lernt man auch viel über den Umgang mit den Bezugspersonen
 - Systemisches Arbeiten (Geschwister, Schule, Jugendamt, WG, etc.)
 - Ggf. nicht abrechenbare Vernetzung
- vergleichsweise Stabilität psychischer Störungen im KiJu-Alter und erhöhtes Risiko für Entwicklung psychischer Störungen im Erwachsenenalter
 - Hoher Bedarf und Relevanz früher Behandlung
- Fachwissen in verschiedenen Bereichen nötig
 - z.B. Rechtsfragen, Entwicklungsphasen, Erziehungsfragen
- (Hohe Praxiskosten im spezifischen KJP-Setting
 - z.B. Leistungsdiagnostik, Kooperationsaufwand, Therapiematerial)

Auswahl des Therapieverfahrens - Erwachsene

Arbeiten 18-99+

- Berufstätigkeiten
- Bis ins hohe Lebensalter
- Potentielle Altersdifferenzen
- Themenspektrum (Partnerschaftliche Probleme,...)
- Rente, BU (sozialrechtliche Fragen)
- Erkrankungen können chronifiziert sein und Komorbiditäten
- Kontakt zu Kliniken, Hausärzten, Fachärztinnen



DPtV Mitgliederberatung

mitgliederberatung@dptv.de

030 - 235 00 940

Mo & Fr 10.00 - 13.00 Uhr

Mi 11.00 - 15.00 Uhr

Fragen?

Berufliche Perspektiven

Berufliche Perspektiven und Möglichkeiten

Selbstständig in eigener Praxis:

- Praxis mit Kassenzulassung für gesetzlich versicherte Patient*innen
- Privatpraxis
- Jobsharing



Angestellte Tätigkeit:

- In psychiatrischer oder psychosomatischer Klinik
- In ambulanter Praxis oder MVZ
- vielfältig: Kliniken, Institutioneller Bereich, Maßregelvollzug, JVA, NGOs (z.B Arbeit mit Geflüchteten)

Praxis mit Kassenzulassung

- **Ausschreibungen der KV oder Jobsharing-Partner*in** finden
- **Bewerbung auf einen Kassensitz** über die zuständige Kassenärztliche Vereinigung nach der Approbation (Warteliste)
- Aufgrund der **begrenzten Anzahl an Kassensitzen** in der Regel nur Übernahme einer bestehenden Praxis durch Kauf möglich
- Nachteile: **oft Wartezeiten** (z.T. mehrere Jahre) und hohe Kaufpreise (zwischen 20.000 bis zu 80.000 Euro!)
 - Von Region zu Region unterschiedlich!
- Vorteil: **Abrechnung über die Gesetzlichen Krankenkassen**
- I.d.R. **schnelle Praxisauslastung** und somit **sicheres Einkommen**

Praxis mit Kassenzulassung

Verdienst: Reine GKV-Praxis (Stand 2023)

BSG: Maximale Auslastung: **36 Sitzungen/Woche = 51 Std./Woche**

36 Std. x 43 Wochen x 120 € ≈ 185.760 €

abzüglich ≈ 65.016 € Ausgaben (35 %) ≈ 120.744 € (ca. 90.000-
170.000 €) Jahresüberschuss

abzüglich ≈ 28.800 € Sozialversicherung, BU, Altersvorsorge:

≈ 91.944 € zu versteuern (30 %) ≈ 64.361 € netto ≈ **5.300 € (- 8.000 €)**

monatlich

durchschn. **ca. 24,5 GKV Sitzungen = 42 Std./Woche**

24,5 x 43 Wochen x 120 € ≈ 126.420 €


abzüglich ≈ 44.247 € Ausgaben ≈ 82.173 € Jahresüberschuss

abzüglich ≈ 28.800 € Sozialversicherung, BU, Altersvorsorge:

≈ 53.373 € zu versteuern ≈ 37.361 € netto ≈ **3.100 € (- 5.000) monatlich**

Durchschnitt = 3.577 € monatlich (laut Zi-Praxis-Panel-Bericht)

Praxis mit Kassenzulassung Serviceangebote

 **DPTV** Deutsche
Psychotherapeuten
Vereinigung

Praxis- und Jobbörse

Startseite > Praxis- und Jobbörse

Suchbegriff

Praxis

Jobs

Reflexion

Bundesland



Praxis- & Jobbörse

Infoblatt 2020

Jobsharing

Fachgebietsidentität, Praxispartner, Leistungsbegrenzung, Gemeinschaftspraxis, Angestellte, gedecktes Budget, Punktzahlvolumen, Durchschnittshonorar, Fachgruppenumsatz, Anpassungsfaktor, Budgetgrenze, Anpassungsantrag, BAG, vinkulierte Zulassung, Fünfjahresfrist, Dreijahresfrist, Berufsausübungsgemeinschaft, GbR

Mehr


 Nur für Mitglieder

Infoblatt 2022

Arbeitszeiten und andere relevante Tätigkeitszeiträume

Mindestsprechstundenzeiten, Höchstzeiten, „Verzichtsmodell“ – Tätigkeitszeitraum bis zur Kündigung, Sitzverlegung nach Praxisübernahme - Wartefrist, Frist für Arbeitsaufnahme nach Zulassungserteilung, Nachbesetzung einer Angestellten-Vertragspsychotherapeutenstelle („Angestelltensitz“), Arbeitszeiten der Angestellten-Vertragspsychotherapeutenstellen („Angestelltensitze“) in der Bedarfsplanung (Exkurs: Jobsharing und BAG), Sonn- und Feiertagsarbeit, Praxisabwesenheiten

Mehr

 Nur für Mitglieder

Infoblatt 2022

Nachbesetzungsverfahren

Praxisverkehrswert, Wertgutachten, Verlegungsantrag, Niederlassungszeitpunkt, Berufungsausschuss, einstweilige Anordnung, Rechtsbehelfsverzicht

Mehr

 Nur für Mitglieder

Privatpraxis und Kostenerstattung

Behandlung privat versicherter Patient*innen

Privatpatient*innen:

- Rechnung geht an Patient*in, bekommt die Kosten ggf. von der Privatversicherung erstattet
- Am ehesten in Großstädten möglich
- Kombination mit anderen Einnahmequellen oft sinnvoll

Kostenerstattung

- für die Behandlung gesetzlich Versicherter nach § 13(3) SGB V
- wenn GKV Patient*innen keine*n Therapeut*in finden
- Aktuell sehr schwierig
- andere Einnahmequellen ggf. notwendig

Privatpraxis und Kostenerstattung Mailingliste



DPTV Deutsche
Psychotherapeuten
Vereinigung

Psychotherapie ▾ Im Fokus ▾ Veranstaltungen ▾ Die DPTV ▾ Wissensdatenbank

Meine Mailinglisten

Startseite > Meine Mailinglisten

Melden Sie sich hier für unsere Mailinglisten an oder ab. Für jede Liste kann eine andere E-Mail-Adresse verwendet werden. Zum An- oder Abmelden Haken setzen bzw. entfernen und mit Button „Abonnement speichern“ bestätigen.

Bitte beachten Sie unsere Erklärung zum [Datenschutz](#) und die allgemein gültige [Netikette](#).

Privatpraxis und Kostenerstattung

Die Mailingliste „Privatpraxis und Kostenerstattung“ dient dem Austausch von Informationen und Antragsanforderungen der verschiedenen Krankenkassen, d. h. hier geht es rund um die Themen von Privatpraxen wie Beihilfe, Abrechnung von Leistungen bei Bundeswehr/Polizei, weitere Standbeine, etc. und der Abrechnungsform „Kostenerstattung“. Diese Mailingliste ist vor allem für die Kolleginnen und Kollegen, die in Privatpraxen mit Kostenerstattungsanträgen befasst sind, gedacht.

Ihren Diskussionsbeitrag senden Sie an [privatpraxis-kostenerstattung\[at\]infomail.dptv.de](mailto:privatpraxis-kostenerstattung[at]infomail.dptv.de)

Diese Mailingliste abonnieren

Meine E-Mail-Adresse für diese Liste



Mailinglisten

Verdienstmöglichkeiten in Anstellung

Eingruppierung nach TVÖD Bund 2022

.. E 13 ..	1	2	3	4	5	6
Grundgehalt:	4187.45 €	4526.02 €	4911.44 €	5329.90 €	5822.30 €	6089.52 €
Brutto gesamt:	4187.45 €	4526.02 €	4911.44 €	5329.90 €	5822.30 €	6089.52 €
Netto gesamt:	2584.30 €	2751.00 €	2948.57 €	3175.75 €	3428.51 €	3558.01 €

.. E 14 ..	1	2	3	4	5	6
Grundgehalt:	4542.98 €	4851.90 €	5255.33 €	5703.01 €	6202.05 €	6560.31 €
Brutto gesamt:	4542.98 €	4851.90 €	5255.33 €	5703.01 €	6202.05 €	6560.31 €
Netto gesamt:	2759.28 €	2914.27 €	3136.19 €	3369.71 €	3611.59 €	3779.72 €

.. E 15 ..	1	2	3	4	5	6
Grundgehalt:	5017.06 €	5358.22 €	5738.77 €	6258.28 €	6792.69 €	7144.27 €
Brutto gesamt:	5017.06 €	5358.22 €	5738.77 €	6258.28 €	6792.69 €	7144.27 €
Netto gesamt:	3008.38 €	3190.72 €	3387.42 €	3638.18 €	3878.24 €	4043.97 €

Angestellte Psychotherapeut*innen

Startseite > Psychotherapie > Angestellte Psychotherapeut*innen

Psychotherapeutisches Arbeiten in Anstellung



© Adobe Stock/unipa

Die Arbeit approbierter Psychologischer Psychotherapeut*innen (PP/KJP) in Anstellung ist nicht nur sehr vielfältig, sie gewinnt auch immer mehr an Bedeutung für die medizinische Versorgung. Angestellte Psychotherapeut*innen arbeiten in Krankenhäusern und Kliniken, in psychotherapeutischen Praxen, in Rehabilitationseinrichtungen, in psychosomatischen und psychosozialen Einrichtungen, in Beratungs- und medizinischen Versorgungszentren, in der Kinder- und Jugendhilfe oder im Straf- und Maßregelvollzug (Forensik).



Informationen

- [Angestellte in der Psychotherapeutenpraxis](#)
- [Anstellung in Institutionen](#)
- [Anstellungsmodelle im niedergelassenen/vertrags-psychotherapeutischen Bereich](#)
- [PIA-Erfahrungsberichte Dienste](#)
Folien zur Veranstaltung zu Bereitschaftsdiensten in Kliniken vom 29.08.2022 (PDF, 93 KB)
- [Geisung_Arbeitsrecht_Arbeitszeit in der Klinik](#)
Folien zur Veranstaltung zu Bereitschaftsdiensten in Kliniken vom 29.08.2022 (PDF, 395 KB)
- [Direktionsrecht \(Weisungsrecht\) des Arbeitgebers und Therapiefreiheit](#)
- [Anstellung in der ambulanten Praxis](#)
- [Neue Weiterbildung - Was ändert sich in Kliniken?](#)
Folien zur Veranstaltung zur Musterweiterbildungsordnung für Kliniken vom 30.08.2022 (PDF, 0.91 MB)
- [Sude_Gewerkschaftliche Überlegungen zu Diensten](#)
Folien zur Veranstaltung zu Bereitschaftsdiensten in Kliniken vom 29.08.2022 (PDF, 1.28 MB)

Artikel aus der Psychotherapie Aktuell

- [Klimagerechtigkeit und Psychotherapie in Anstellung](#)
Psychotherapie Aktuell 3.2021 (PDF, 381 KB)
- [Psychotherapie in Anstellung](#)
Psychotherapie Aktuell 1.2021 (PDF, 218 KB)

Angstellenausschuss

Was wir tun

Mitglieder des Angstellenausschuss

Wer wir sind

Berufsstart als Psychotherapeut*in

– DPtV-Video



Ihr seid in fortgeschrittener Ausbildung oder habt gerade frisch die Approbation erhalten und fragt Euch, wie es jetzt weitergehen soll? Amelie Thobaben und Dr. Christina Jochim informieren Euch in ihrem Vortrag zum Berufsstart über die beruflichen Möglichkeiten als Psychotherapeut*innen. Vielleicht habt Ihr auch schon eine klare Idee, in welche Richtung Ihr gehen möchtet. Dann habt Ihr die Möglichkeit, Euch gezielt zu dem jeweiligen beruflichen Bereich zu informieren.



Zu den Videos

Der Vortrag ist in sieben Kapitel gegliedert:

1. Kapitel: Wissenswertes vor dem beruflichen Einstieg
2. Kapitel: Infos zur Kassenzulassung
3. Kapitel: Was ist Jobsharing?
4. Kapitel: Aufbau einer Privatpraxis
5. Kapitel: Psychotherapie in Privatpraxis über Kostenerstattung
6. Kapitel: Angestellt als Psychotherapeut*in
7. Kapitel: Weitere Service- und Unterstützungsangebote der DPtV



PiA-Cafés 2023

- 16.01. *Best Practice für die
Psychotherapieausbildung*

- 13.03. *Lernen mit der DPtV-App*

- 15.05. *Belastungen durch Ausbildung
und Ambulanzstart*

- 10.07. *Berufspolitik?! Vernetzungs- und
Organisationsmöglichkeiten*

- 11.09. *Gut durch die Praktische Tätigkeit
- Tipps und Tricks*

- 13.11. *Vereinbarung Familie und
Ausbildung*



The poster features a photograph of a cup of coffee with latte art on a wooden tray. Below the image, the text reads: 'PiA-Café' with the DPTV logo, '13. MÄRZ 2023', 'PiA to PiA', and 'Lernen mit der DPtV E-Learning-App'. A QR code is located in the bottom right corner of the poster area.

PiA-Café  DPTV Deutsche
Psychotherapeuten
Vereinigung

13.
MÄRZ
2023

PiA to PiA
Lernen mit der
DPtV E-Learning-App



Zu den JPt-Veranstaltungen

Jungapprobierten-Cafés 2023

- 13.02. *Diskriminierung - ein Faktor in der Psychotherapie?*
-
- 17.04. *Austausch zu Privatpraxisgründung & Abrechnung GOP/GOÄ*
-
- 12.06. *Austausch zur Abrechnung (EBM)*
-
- 14.08. *Umgang und Selbstfürsorge nach Suizid von Patient*in: Wie gehe ich damit um?*
-
- 09.10. *ICD 11 - gerade alles umsonst gelernt?*
-
- 11.12. *Karriere in der Anstellung - Wege zur Leitenden Psychotherapeut*in?*



Jungapprobierten-Café  DPTV Deutsche
Psychotherapeuten
Vereinigung

12.
JUNI
2023

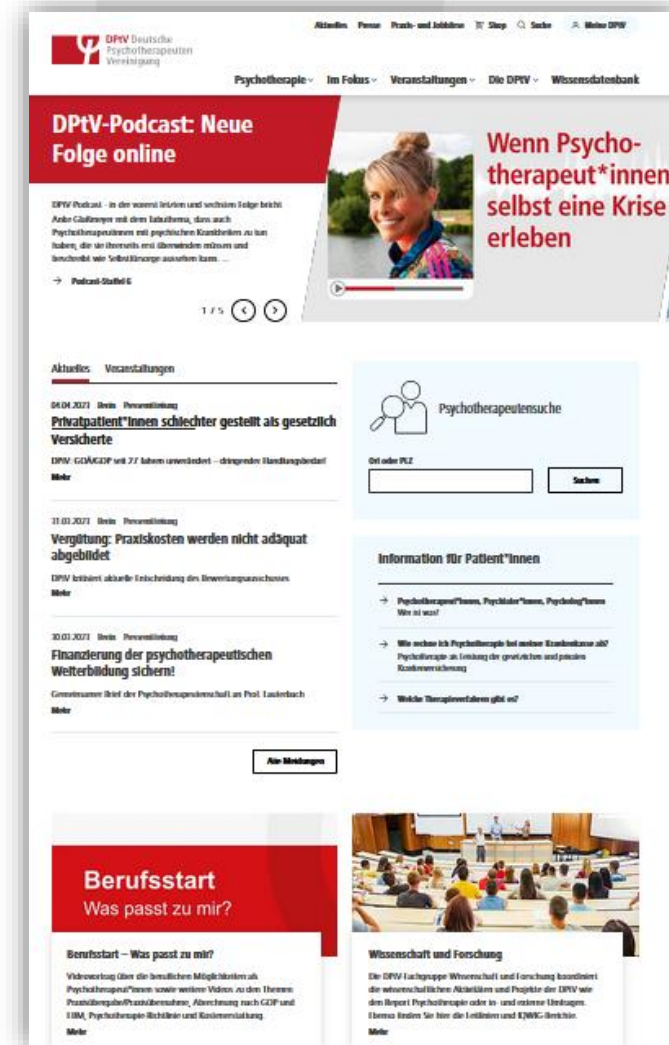
Digitaler Austausch
zur Abrechnung (EBM)

Beginn 19 Uhr



Weitere Angebote

- Webinare auf der Homepage
- Mailinglisten
- Praxis-Materialien auf der Homepage
- Verbandspublikationen
- Musterverträge
- Infoblatt JPt in der DPTv!
- Veranstaltungen in den Landesgruppen
- Individuelle Beratung



INFORMATION AUSTAUSCH FORTBILDUNG PROGRAMM 2/2022



DPtV Campus

JUNGE PSYCHOTHERAPEUT*INNEN

- 37 Berufliche Möglichkeiten in einer psychotherapeutischen Praxis
- 38 Der Weg zur professionellen Privatpraxis(-gründung)
- 40 Strategien und Informationen auf dem Weg zur Approbationsprüfung

Fragen?

Zum Weitersagen:

Psychotherapie Aus- und Weiterbildung - Quo vadis? -

Bisheriger **Ausbildungsweg:** je **18:00** - 19:30 Uhr

Neuer **Weiterbildungsweg:** je **19:45** - 21:15 Uhr



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

#PiA

#PtW

#DPTV

#JPt

JPt-Kontakt:

E-Mail: jpt@dptv.de

Homepage: www.jungepsychotherapeuten.de